

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2003!

Die Welt dreht sich und lässt sich durch niemanden aufhalten. So ist auch das Jahr 2003 wieder vorübergegangen und man fragt sich, wo die Zeit geblieben ist. Die drückende Stimmung am deutschen Markt hat Bestand und Lösungen sind nicht wirklich in Sicht.

Zu Beginn des Jahres haben wir die Branche mittels einer Kampagne in der Fachzeitschrift Bauelemente Bau aufgerufen, kritisch nachzudenken, kreativ umzudenken und profitabel vorzudenken. Wir haben nachgedacht, umgedacht und vorgedacht!

Firmensitzes gravierend geändert und wir sind stolz darauf, dies in so kurzer Zeit realisiert zu haben. Anfang Oktober waren alle Arbeiten und internen Umzüge abgeschlossen. Es war die bisher größte Einzelinvestition in der Stürtz Firmengeschichte.

Zur Einweihung des neuen Komplexes veranstalteten wir vom 09. bis 11. Oktober eine große Hausmesse, auf welcher wir viele unserer Kunden und Noch-Nicht-Kunden, Partner und Zulieferer persönlich begrüßen konnten. Über 500 Besucher aus dem In- und Ausland – darunter Gäste aus Russland, der Ukraine und



Durch die angespannte Situation in der deutschen Branche nutzten wir die Chance, unsere Exportanteile auszuweiten. Die überaus positive Entwicklung in diese Richtung machte es über kurz oder lang nötig, auch unsere Produktionsfläche zu vergrößern. Wir entwickeln für unsere Kunden ganzheitliche Konzepte zur Rationalisierung ihrer Fenster-Produktion und haben genau in diesem Punkt auch in unserem eigenen Haus angesetzt.

Als nach Verlegung unserer bisherigen Parkplätze am 01.04.2003 der erste Spatenstich für die neue 3000 qm große Produktionshalle fiel, war der Zeitplan bis zur Fertigstellung eng gesteckt. Innerhalb von 6 Monaten hat sich das Gesamtbild unseres

Korea, die mit unserem langjährigen Vertriebspartner Elumatec anreisen folgten unserer Einladung nach Rott.

Durch die Erweiterung der Produktionsfläche auf insgesamt 13.000 qm, sind wir nun in der Lage, unsere Fertigungsabläufe zu optimieren und damit unsere Lieferzeiten weiter zu verkürzen. Kundenspezifische Großanlagen können jetzt in Originalkonfiguration aufgebaut und getestet werden, wodurch die Anlagen beim Kunden vor Ort wesentlich einfacher in Betrieb genommen werden können.

Fortsetzung auf Seite 2



Karl-Heinz Stürtz
Geschäftsführer

Liebe Freunde von Stürtz, schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Für uns war es ein Jahr der Veränderungen und des Wachstums. Mit dem Neubau einer 3000 qm großen Produktionshalle innerhalb von 6 Monaten und weiteren dadurch bedingten Umbaumaßnahmen setzten wir für uns selbst ein Zeichen des Aufbruchs. Entgegen dem momentanen Trend in der Branche haben wir den Mut gehabt, unsere Kapazitäten zu erweitern und durch einen rationelleren Arbeitsablauf in eine erfolgreiche Zukunft zu investieren. Dabei standen wir wieder ganz zu unserem Motto: „Wir machen keine halben Sachen“. Alles zum Nutzen unserer Kunden.

Im letzten Report in diesem Jahr möchten wir Ihnen daher für die überwältigende Resonanz auf unsere Hausmesse im Oktober danken. Die vielen konstruktiven Gespräche haben uns gezeigt, dass unsere gelebte Firmenphilosophie Überzeugungskraft hat und hoch geschätzt wird.

*Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Jahresausklang, ruhige und harmonische Feiertage und Mut für notwendige Veränderungen im kommenden Jahr!
Herzlichst Ihr*

Karl-Heinz Stürtz
Karl-Heinz Stürtz

Jahresrückblick	Titelseite
Innovationen, Wachstum, Hausmesse	
Hausmesse / Tag der offenen Tür	Seite 2/3
Bilder sagen mehr als Worte...	
Review Hausmesse	Seite 4
Treffpunkt für 6.000 Besucher	
Maschineninnovation	Seite 4
HSM 6K	
Compact System	Seite 5
Einstieg in die automatisierte Produktion	
PRO OPT	Seite 6
Die Produktion auf einen Blick	
Kundenstory	Seite 7
Firma F.P.E.E. aus Frankreich	
Messeinfo 2004	Rückseite
Polyclose, Fensterbau Frontale	
Neuigkeiten aus den USA	Rückseite
Erfolg auf der interGLASSmetal/FENESTRATION	



Hausmesse 2003

Zu sehen gab es unterschiedliche Konfigurationen unseres kompletten Produktprogramms: Stabbearbeitungs- und Nachfolgezentren, horizontale und vertikale Schweißmaschinen, Ein- und Mehrkopf-Verputzmaschinen, Fertigungslinien Schweißen und Verputzen und selbstverständlich auch unsere Neuentwicklungen, wie die horizontale Sechskopf-Schweißmaschine, unser kompaktes Nachfolgezentrum STBAZ-NFZ-Compact bzw. Compact Plus und die Compact Line. Wir konnten erneut bestätigen, dass Stürtz Automatisierungskonzepte für jede Betriebsgröße bieten kann. Da die Produktion während der Veranstaltung uneingeschränkt weiterlief, konnten sich alle Besucher ein Bild von der Fertigungsweise im Hause Stürtz machen.

Neben den Maschinenvorfürungen gab es zusätzlich interessante Fachvorträge zum Thema Produktionssteuerung mit unserer aktualisierten Software „ProOpt“. Die Module konnten durch einige neue Pakete erweitert werden und bieten nun noch mehr Analysemöglichkeiten für Ihre Produktion. Außerdem präsentierten wir unsere neue DVD „Visions by Stürtz“, welches einerseits einen Eindruck von „Stürtz gestern – heute – morgen“ verschafft und andererseits durch aufwendige 3D-Animation die Arbeitsweise unserer Stabbearbeitungsanlagen und Fertigungslinien verdeutlicht.

Nach all den Fachgesprächen musste auch mal Zeit zum Ausspannen sein, welches bei unseren beiden Abendveranstaltungen am Donnerstag und Freitag in gemütlicher Atmosphäre mit Buffet und musikalischer Begleitung der Band „Black & White“ bestens möglich war. Das es eine überaus gelungene Veranstaltung war, sehen Sie unter anderem auf unserer kleinen Bilderauswahl.

Wir möchten hier noch einmal die Gelegenheit nutzen, allen die wir persönlich zu diesem Groß-Event in unserem Hause begrüßen durften für Ihren Besuch und die durchweg positiven und konstruktiven Gespräche herzlich zu danken. Alle die, denen es nicht möglich war nach Rott zu kommen, um uns in neuer Konzeption kennen zulernen, können gerne einen persönlichen Besuchstermin mit uns vereinbaren.

Eindrücke einer äußerst gelungenen Veranstaltung!

Klaus Gayko,
Gayko Fensterbau GmbH:
„Stürtz kann die Technologie bieten, die zu unserer Produktphilosophie passt.“

Gerhard Engel, Elumatec:
„Mit innovativer Produktpolitik kann Stürtz den allgemein rückläufigen Markttendenzen trotzen und Umsatzzuwächse realisieren.“

Tag der offenen Tür

Review Tag der offenen Tür

Treffpunkt für mehr als 6000 Besucher

Der Abschluss unserer erfolgreichen Hausmesse bildete ein Tag der offenen Tür am Sonntag den 12. Oktober. Hierzu kamen mehr als 6000 Besucher aus dem Umkreis von Stürtz. Alle Verwaltungs- und Produktionsgebäude waren zur Besichtigung offen und das Interesse der Bevölkerung war sehr groß – hatte man doch seit Monaten gesehen, welche enormen Veränderungen auf dem Werks Gelände vor sich gingen.

Neben Vorführungen der Maschinen, einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm für Kinder und einer gut organisierten Verpflegung der Gäste, boten wir Interessierten unsere Job- und Ausbildungsplatzbörse. Hier konnte man sich in persönlichen Gesprächen über die beruflichen Möglichkeiten bei Stürtz informieren.

Durch den Neubau haben wir in den letzten Monaten 21 neue Arbeitsplätze geschaffen und die Unternehmensleitung hat die schlechte Ausbildungsplatzsituation zum Anlass genommen, weitere 10 Lehrstellen für das laufende Jahr anzubieten. Stürtz ist seit Jahren ein engagierter Ausbildungsbetrieb und hat in den letzten 10 Jahren mehr als 100 junge Menschen ausgebildet.

Der Abschluss der Einweihungsfeierlichkeiten wurde am Sonntag Abend dann noch mit einem riesigen Feuerwerk besiegelt.

Der erfolgreiche „Tag der offenen Tür“ machte es möglich, dass wir einen Scheck in Höhe von EUR 12.500,00 an

die Fördergemeinschaft des Kinderherzzentrums in Sankt Augustin im Gebäude der Kinderklinik überreichen konnten. Die Summe setzt sich sowohl aus allen Einnahmen als auch der Initiative etlicher Stürtz-Mitarbeiter, die einen Teil der geleisteten Überstunden dem guten Zweck spendeten, zusammen.



v.l.n.r.: Günter Landwehr (Geschäftsführer des Kinderherzzentrums) • Dr. Anne-Marie Brecher (leitende Oberärztin für Kinder-Herz- und Thoraxchirurgie) • Silvia Paul (Geschäftsführerin der Fördergemeinschaft) • Christiane Stürtz und Liane Fuhr

SE-HSM-6K

Höchster Automatisierungsgrad

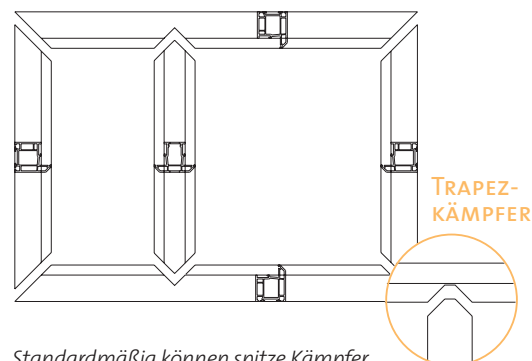
Die **HSM-6K** ist für die Herstellung von Kunststoff-Fenstern mit **spitzen Kämpfern** oder **Trapezkämpfern** konzipiert. Die Schweißköpfe sind so ausgelegt, dass im **Diagonalschubverfahren** von zwei Seiten geschweißt werden kann. Die horizontale Sechskopfschweißmaschine ist vor allem dann interessant, wenn während des Schweißvorgangs **Stahl** in die Profile eingeschoben werden soll. Bei dieser neuen Generation von Schweißmaschinenstellungen müssen die eingestellten Schweißholme nicht mehr gelöst werden und die Maschinen können daher schneller und leichter in Betrieb genommen werden.



Die HSM-6K ist standardmäßig ausgestattet mit **4 Winkelschweißköpfen** und **2 Kämpferschweißköpfen**. Die äußeren Schweißköpfe verfügen über ein **Schweißzulagen- und Schweißfolienschnellwechselsystem**. Zusätzlich ist die Sechskopfschweißmaschine mit einer zweiten Fügeichtung ausgestattet.

Highlights:

- **GLEICHZEITIGES VERSCHWEISSEN VON 2 RECHTECKRAHMEN MIT IDENTISCHER HÖHE**
- **FÜGEN QUER ZUR TRANSPORTRICHTUNG**
- **VERSCHWEISSEN VON RECHTECKRAHMEN MIT EINGESCHWEISSTEM KÄMPFER/PFOSTEN**
- **EINBRINGEN DER ARMIERUNG IN DIE SEITLICHEN RAHMENPROFILE**
- **VERSCHWEISSEN UNTERSCHIEDLICHSTER PROFILQUERSCHNITTE**
- **KAPAZITÄT 120 – 180 FE / 8STD**



Standardmäßig können spitze Kämpfer verarbeitet werden. Durch die Anfertigung spezieller Begrenzungsplatten ist optional das Verschweißen von Trapezkämpfern möglich.

**KAPAZITÄT
120 – 180
FE / 8STD**

Sind Sie an nähere Informationen oder technischen Details interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte fordern Sie hierzu unser Leaflet an oder vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin.

Compact System

Einstieg in die automatisierte Produktion leicht gemacht

Die Straffung von Produktionsprozessen und mehr Transparenz innerhalb des eigenen Betriebes ermöglichen optimierte Rahmenbedingungen für die Kunststoff-Fensterfertigung. Der Schlüssel hierzu liegt

im mutigen Schritt zur Erhöhung des Automatisierungsgrades innerhalb der eigenen Produktion, der durch unser weit gefächertes Maschinenangebot jetzt auch für kleinere Betriebsgrößen realisierbar ist.

Wir bieten Ihnen hierzu im ersten Schritt unsere folgenden kompakten Stabbearbeitungsanlagen.

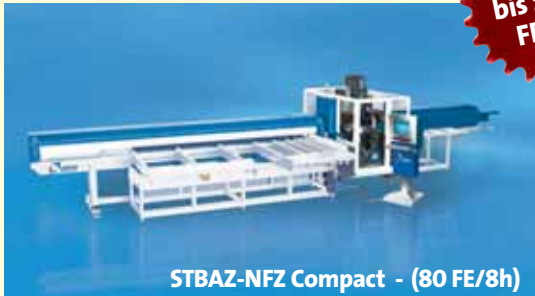
STBAZ-NFZ Compact

STBAZ-NFZ Compact - für bis zu 80 FE/8h

Vollautomatisches Bohr- und Fräszentrum

Das STBAZ-NFZ-Compact ist ein CNC-Bearbeitungszentrum für die komplette Bearbeitung der PVC-Profilstäbe nach dem Zuschnitt mit 4 gesteuerten, vollautomatischen Achsen. Es ist standardmäßig mit 6 Bohr-Fräseinheiten ausgestattet und an 3 Achsen gesteuert bzw. interpolierbar (XYZ).

KAPAZITÄT
bis zu 80
FE/8h



STBAZ-NFZ Compact - (80 FE/8h)

STBAZ-NFZ Compact Plus

STBAZ-NFZ Compact Plus - für bis zu 130 FE/8h

Effiziente Profilbearbeitung

Das STBAZ-NFZ-Compact Plus ist ein CNC-Nachfolgezentrum für die komplette Bearbeitung der PVC-Profilstäbe nach dem Zuschnitt mit 3 gesteuerten, vollautomatischen Achsen. Im Standard bietet es 5 Bohr- und Fräseinheiten und ist über 3 Achsen gesteuert bzw. interpolierbar.

KAPAZITÄT
bis zu 130
FE/8h



STBAZ-NFZ Compact Plus - (130 FE/8h)

COMPACT SYSTEM

MÖGLICHE BEARBEITUNGEN AN DEN NACHFOLGEZENTREN

FENSTERBEARBEITUNG:

- Verschrauben der Stahlarmierung
- Fräsen bzw. Bohren von Wasserschlitz
- Fräsen bzw. Bohren von Belüftungen
- Markieren von Schließteilen
- Bohren von Befestigungslöchern für Beschläge
- Bohren der Griffolive

- Fräsen von Schlosskästen
- Eckband bohren
- Bohren von Dübellöchern
- Bohrungen für Kämpferverbinder
- Kämpferquerbohrung
- Bohrungen für Flügelssprossen

HAUSTÜRBEARBEITUNG:

- Profilzylinder fräsen bzw. bohren
- Drückerloch bohren
- Griffbefestigung bohren
- Bohrungen für Türbänder
- Fräsungen für Beschläge (z. B. E-Öffner)
- Bohren von Befestigungslöchern für Beschläge

Weitere Bearbeitungen nach Anforderung

Compact Line

Compact Line - 60 - 120 FE/8h

Kompakt & Produktiv

Für Betriebsgrößen mit einer Kapazität von 60 bis 120 Fenstereinheiten bietet die Compact Line eine ideale wirtschaftliche Ergänzung. Mit der Compact Line lassen sich die Arbeitsschritte Schweißen (horizontale Kompaktschweißmaschine) und Verputzen (horizontale Einkopf-Verputzmaschine) automatisieren und damit rationalisieren. Die Compact Line kann je nach Kundenwunsch zur individuellen Produktionslinie erweitert werden.

Highlights:

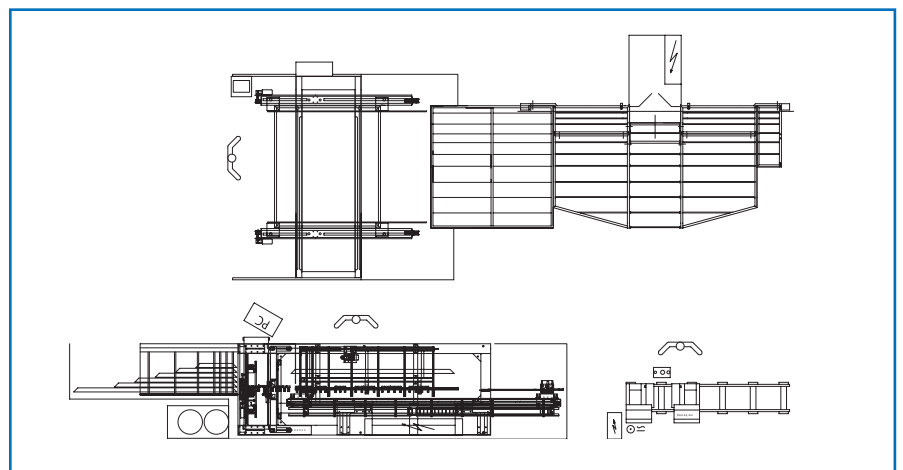
- Modulare Struktur
- Günstiger Einstieg in die Automatisierung
- Für jede Betriebsgröße geeignet
- Geringe Kapitalbindung
- Hohe Produktivität
- Perfekte Raumökonomie

In Kombination mit den o.g. Nachfolgezentren ergeben sich damit perfekte Möglichkeiten der vollständig papierlosen Fertigung von Kunststoff-Fenstern.

Gerne beraten wir Sie umfassend:
Rufen Sie uns einfach an:
0 26 83/ 30 9-250



Compact Line, Horizontal - (60 - 120 FE/8h)



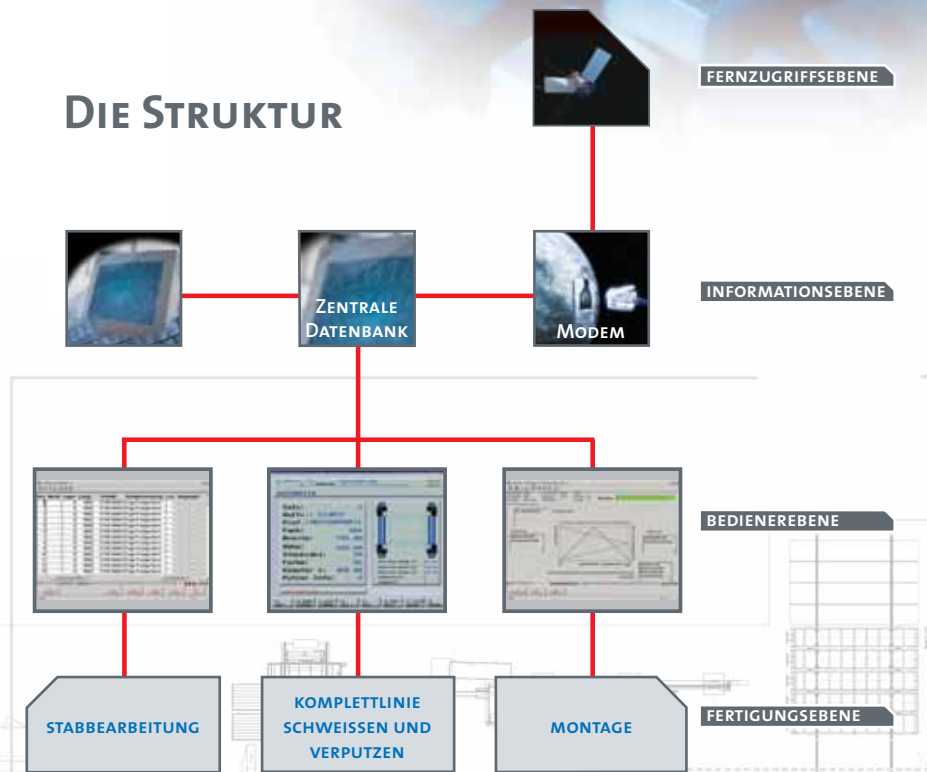
Transparenz mit PRO OPT - Die Produktion auf einen Blick

PRO OPT

Die prozessoptimierte Steuerung ermöglicht eine transparente Produktion im Sinne ganzheitlicher, betriebswirtschaftlicher Betrachtungsweise von automatisierten Fertigungsprozessen. Mit ProOpt stellt Stürtz eine moderne, intelligente Produktionssoftware zur Verfügung, die eine wirtschaftliche Herstellung von Kunststoff-Fenstern auf höchstem Niveau ermöglicht.

Erst die Datenvernetzung der Arbeitsterminals aller Produktionsstufen, von der Stabbearbeitung bis zur Kommissionierung und Tourenplanung, schafft eine Transparenz, wie sie innovative Kunststoff-Fensterhersteller heute benötigen. ProOpt garantiert einen linearen Datenfluss und somit die Verfügbarkeit aller relevanten Produktionsdaten in Echtzeit. Der zentrale Datenserver erfasst und verarbeitet alle Informationen, die sich von jeder Station aus direkt abrufen lassen und liefert damit alle Informationen der gesamten Fertigung.

DIE STRUKTUR



Im folgenden möchten wir Ihnen einige Features vorstellen:

Prozessüberwachung



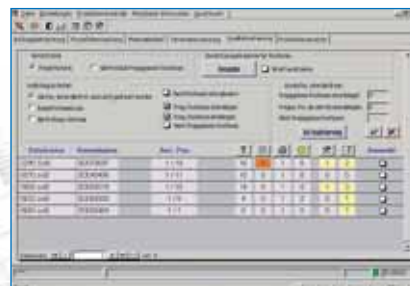
- Wer arbeitet an welchem Arbeitsplatz und welches Arbeitsvolumen ist am Arbeitsplatz zu bewältigen?
- Wie ist die derzeitige Auslastung?
- Wo befinden sich welche Teile oder Elemente zum Fertigungslos? etc.

Terminüberwachung



- Detaillierter Überblick zu den Aufträgen und Tourenplanungen
- Informationen zum Fertigungsstand
- Informationen zur Termintreue

Qualitätssicherung



- Was wurde zum Element protokolliert?
- Wer hat wann die Qualitätskontrolle durchgeführt?
- Wer hat wann und wo an welchen Elementen gearbeitet?

Produktivität in Einheiten



- Wie ist die Fertigungsleistung des gesamten Fertigungsteams?
- Übersichten zu den Soll-Ist-Vergleichen der Fertigungszeiten
- Betrachtung nach Kostenstellen, Aufträgen, Warengruppen, Zeiträumen, Mitarbeiter etc.

Dies ist nur ein kleiner Auszug der aktuellen Module unserer Produktionssoftware. Wir bieten Ihnen von der Auftragsannahme bis zur fertig kommissionierten Lieferung ein durchgängiges System, welches sich stufenweise realisieren lässt.

Fordern Sie unsere aktuelle Broschüre über „Die Gläserne Fabrik“ an. Unsere Fachberater beantworten Ihre Fragen gerne.

Kundenstory

Fa. F.P.E.E., Brulon/Frankreich

In unserer aktuellen Kundenstory stellen wir Ihnen die Firma F.P.E.E. aus Brulon, Frankreich vor. Das Unternehmen hat sich auf die industrielle Herstellung von Fenstern, Türen und Läden aus PVC und Aluminium spezialisiert. **F.P.E.E.** steht für **Fenêtres Pour Economie d'Énergie**, was so viel bedeutet, wie „Fenster zum Energiesparen“.

Die Firma F.P.E.E. wurde 1981 gegründet. Zu dieser Zeit fertigten 5 Mitarbeiter auf 800 qm die ersten Fenster. Nur sieben Jahre später hatte sich die Produktionsfläche auf 6.000 qm vergrößert. Mit der Gründung der Tochterfirma, Fa. Multi-laque, war es F.P.E.E. fortan möglich, auch lackierte Fenster mit in die Produktpalette



aufzunehmen. Um sich den Gegebenheiten des Marktes anzupassen und den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden wurde 1996 eine neue Produktionshalle mit einer Gesamtfläche von rund 12.000 qm errichtet.

Zu diesem Zeitpunkt lieferte Stürtz zum ersten Mal eine Produktionsmaschine an die Firma F.P.E.E.

Nachdem sich 1999 die Fläche für die Kunststoff-Fensterproduktion nochmals um 3.000 qm erweitert hat, erstreckt sich das Unternehmen derzeit auf eine **Gesamtfläche von 15.000 qm**. Mit Hilfe einer neuen, **ultramodernen Stürtz-Produktionslinie** ist die **Tageskapazität** von 450 auf **800 FE/8 h** angestiegen und

die **Produktionskapazität beträgt 200.000 FE pro Jahr**. Im Geschäftsjahr 2001/2002 konnte das Unternehmen einen **Gesamtumsatz von 65,8 Mio. €** generieren. Im Vergleich zum letzten Jahr ist das eine **Steigerung von 38%**. Diesen Wachstumskurs möchte F.P.E.E. natürlich beibehalten und hat deshalb bereits weitere Maschinen bei Stürtz bestellt.



Zukünftig werden folgende Produktionsanlagen von Stürtz die Kapazität von F.P.E.E. um weitere 450 FE/8 h erhöhen:

Rahmenlinie für den Sonderbau

bestehend aus:
horizontaler Sechskopfschweißmaschine SE-HSM-30/26-6K-B,
Pufferstation SE-P-300-Z,
horizontaler Zweikopfputzer SE-CNC-H-2K-30/26
und Stulpsäge SE-ST5

Flügelinie Double Stacked

bestehend aus:
horizontaler Double Stacked Schweißmaschine SE-HSM-30/25-BDS,
Double stacked Puffer SE-P-300-DS,
horizontalem Zweikopfputzer SE-CNC-H-2K-30/26
und Stulpsäge SE-ST5
mit anschließendem Bürstenhebetrichter

F.P.E.E.

LES CADRES DE VIE

Gemeinsam Zukunft definieren

Bei F.P.E.E. stehen, ebenso wie bei Stürtz, die Erfüllung der Kundenerwartungen und die darauf basierende Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Das professionelle



Prozessmanagement spiegelt sich in dem hohen Niveau der Fertigungsanlagen wider. Besonders Karl-Heinz Stürtz freut sich über die erneute Bestellung durch das französische Unternehmen: „Wir sind stolz darauf, dass wir durch unsere Maschinen einen Teil zu dem Erfolg der Firma F.P.E.E. beitragen können. Mit dieser Investition unterstreicht F.P.E.E. das Vertrauen in die Qualität unserer Maschinen und in den Service unseres Unternehmens.“

Neben den technisch hochwertigen Produktionsmaschinen sind es vor allem die qualifizierten Mitarbeiter die für die positive Entwicklung des Unternehmens verantwortlich sind. Das große technische Know-how ermöglicht die Herstellung von komplexen Rahmen, Rundbögen und Trapezfenstern. Bei F.P.E.E. wird jedes Produkt nach Aufmaß erstellt und dem Kunden maßgeschneidert geliefert. Zu der umfangreichen Produktpalette gehört eine große Auswahl an Formen, Öffnungssystemen, Verglasungen, Farben und Zubehör. Außerdem ist F.P.E.E. bekannt für ihren überdurchschnittlich guten Service. Der Vertrieb der Produkte erfolgt allerdings ausschließlich über Fensterspezialisten und Baustoffhändler.

Mit dem neuen Maschinenpark ist F.P.E.E. für die derzeitigen Anforderungen des Marktes bestens gerüstet. Das gesamte Stürtz-Team wünscht F.P.E.E. eine erfolgreiche Zukunft und freut sich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit.



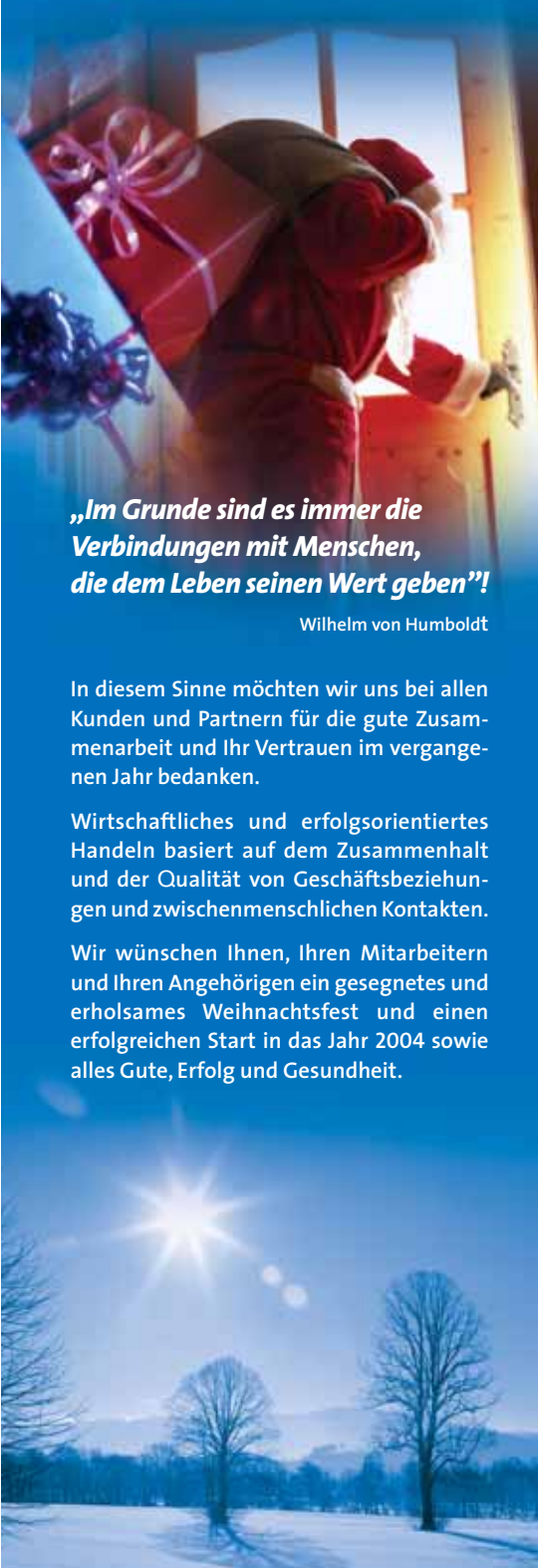
Überzeugen Sie sich selbst von unserer anspruchsvollen Automatisierungstechnik und der Kompetenz unserer Mitarbeiter. Besuchen Sie uns auf den folgenden Messen und suchen Sie das Gespräch mit uns. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie!

Polyclose, Gent / Belgien
15.01.2004 bis 17.01.2004

Europäische Fachmesse für Tür-, Fenster-, Fassadenbau und Sonnenschutztechnik

fensterbau frontale 2004
31.03.2004 bis 03.04.2004

Internationale Fachmesse
Fenster und Fassade



„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“!

Wilhelm von Humboldt

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Kunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.

Wirtschaftliches und erfolgsorientiertes Handeln basiert auf dem Zusammenhalt und der Qualität von Geschäftsbeziehungen und zwischenmenschlichen Kontakten.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Ihren Angehörigen ein gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2004 sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit.

Impressum:

Herausgeber: Stürtz Maschinenbau GmbH

Redaktionsleitung: Liane Fuhr

Konzept/Text/Realisation:
RIESLING Werbeagentur GmbH

Stürtz Machinery, Inc. - Eine Vision wird Wirklichkeit!

Vom 04.-06. November 2003 haben sich die führenden Vertreter der nordamerikanischen Fensterbranche in Columbus/Ohio auf der interGLASSmetal/FENESTRATION getroffen. Auf dieser für den US-Markt maßgeblichen Messe wurden von mehr als 300 Ausstellern die neuesten Produkte, Technologien und Trends in Sachen Fensterproduktion einem interessierten Fachpublikum vorgestellt.



Unsere neue Maschine

Stürtz Machinery, Inc. hat dabei nach Meinung aller Experten Maßstäbe für die Zukunft setzen können. In Zusammenarbeit mit Bystronic und Itron wurde erstmals die neue **Friction Corner Welding-Technologie** einem staunenden Publikum präsentiert. Bei dieser Technologie wird ein **komplettes Kunststoff-Fenster (inklusive Glas) innerhalb von 30 Sekunden produziert!** Klar, dass man damit für große Aufmerksamkeit sorgte.

Die im Rhythmus von 30 Minuten von Stephen Field, Executive Director von INTRA Product Development Inc., durchgeführten Präsentationen führten u.a. dazu, dass die Messestände der Wettbewerber in regelmäßigen Abständen verwaist waren. Bei jeder Präsentation nahmen bis zu



Stürtz Messestand - Haupteingang

100 Messebesucher die Gelegenheit wahr, sich über diese **revolutionäre Innovation** zu informieren. Die Resonanz des Publikums war enorm positiv.

Auch sonst kann man von einem großen Erfolg für unser US-Team sprechen. Ausgestattet mit der neuen DVD „Visions by Stürtz“ hat man sich von allen Wettbewerbern auch 2003 am professionellsten auf der interGLASSmetal/ FENESTRATION präsentieren können. Am Ende der Messe war der Branche klar – **Stürtz macht Visionen zur Wirklichkeit.**



Die neue Technologie -
Friction Corner Welding



Strategische Partner

USA USA USA

Willi Stürtz Maschinenbau GmbH
Linzer Straße 24 · D-53577 Neustadt/Wied-Rott
Tel.: 00 49 (0) 26 83/3 09 - 0
Fax: 00 49 (0) 26 83/3 09 -125
Internet www.stuertz.com · mail@stuertz.com

stürtz
Maschinenbau

Automatisierungssysteme für die
Kunststoff-Fensterproduktion